# Fallzahl steigt in Kinderambulanz

## Inner Wheel Club Lünen-Werne unterstützt Einrichtung mit Spende.

**Lünen.** „Wir benötigen dringend Spenden zur Fortführung unserer Kinderschutzarbeit, denn die Zahl der Fälle ist kontinuierlich gestiegen". Das sagt die Leiterin der Medizinischen Kinderschutzambulanz an der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln, Oberärztin Dr. Tanja Brüning.

Diesem Aufruf folgte der Inner Wheel Club Lünen-Werne mit seiner Präsidentin Brigitte Maria Horn und überreichte eine Spende in Höhe von 1500 Euro. Die Summe kam beim Waffelverkauf in der Lüner City zusammen.

Seit Gründung der Medizinischen Kinderschutzambulanz im Jahr 2011 ist die Anzahl der dort vorgestellten Kinder von rund 120 Fällen auf mehr als 1000 Fälle im Jahr 2017 gestiegen. Die Kinder werden mit Verdacht auf Vernachlässigung, Misshandlung oder sexuellen Missbrauch in der Ambulanz vorgestellt. Die Ärztinnen untersuchen die Kinder, dokumentieren die Befunde gerichtsfest und leiten in Zusammenarbeit mit Jugendämtern und gegebenenfalls auch der Polizei unmittelbare Hilfen für die Patienten ein.

Ein insgesamt erhöhtes Gewaltpotenzial, Medienkonsum, problematische Familienstrukturen – der gesellschaftliche Wandel spiegele sich auch in der Arbeit der Medizinischen Kinderschutzambulanz, sagt Dr. Tanja Brüning.

Seit eineinhalb Jahren steht auch die Kinderärztin Dr. Ghazal Moein der Oberärztin Dr. Tanja Brüning für die medizinische Diagnostik zur Seite.

**Spendenübergabe an die Kinderschutzambulanz Kinder- und Jugendklinik Datteln, vertreten durch Dr. Ghazal Moein und Dr. Tanja Brüning (2./3.v.l.). Den Scheck überreichten (v.l.) Dr. Almut Görtz, Brigitte Maria Horn und Annelie Neugebauer.** FOTO INNER WHEEL CLUB